



# SCHÖPFKOLBENPUMPE

**910 cm<sup>3</sup>**

**REX SH0910 Pumpe**

**Benutzerhandbuch 582179110**

2024-03-19

Index D

Übersetzung der Originalanleitung

---

**SAMES KREMLIN SAS**



13 Chemin de Malacher  
38240 Meylan



[www.sames-kremlin.com](http://www.sames-kremlin.com)



33 (0)4 76 41 60 60

Jegliche Weitergabe oder Vervielfältigung des vorliegenden Dokuments, in welcher Form auch immer, sowie jegliche Verwertung oder Weitergabe seiner Inhalte sind untersagt, mit Ausnahme der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von **SAMES KREMLIN**.

Die in diesem Dokument enthaltenen Beschreibungen und Leistungsmerkmale können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

© **SAMES KREMLIN** 2021

## Inhalt

Änderungstabelle des Dokuments.....	5
Zusätzliche Dokumentationen .....	5
Garantie .....	6
<b>1 Konformitätserklärung .....</b>	<b>7</b>
<b>2 Sicherheitsanweisungen.....</b>	<b>8</b>
2.1 Personenschutz.....	8
Überblick .....	8
Bedeutung der Piktogramme .....	9
Sicherheitseinrichtungen .....	10
Gefahr durch Druck.....	10
Gefahren durch Einspritzung .....	11
Gefahren durch Feuer, Explosion, Lichtbögen und statische Elektrizität .....	11
Gefahren durch giftige Materialien.....	12
2.2 Unversehrtheit des Materials .....	13
Materialempfehlungen .....	13
Pumpe .....	13
Verschlauchung .....	13
Verwendete Materialien .....	15
<b>3 Arbeitsumgebung .....</b>	<b>16</b>
<b>4 Mögliche Konfigurationen.....</b>	<b>18</b>
4.1 Rexson-Teilenummern für Pumpen mit hoher Viskosität .....	18
4.2 Tabelle 1 Flüssigkeitskammer - Auswahl Luftmotor .....	19
4.3 Tabelle 2 Flüssigkeitskammer – Auswahl Pumpensockel und Material.....	19
4.4 Tabelle 3 Auswahl Dichtungssatz .....	20
<b>5 Kennzeichnung.....</b>	<b>21</b>
5.1 Erklärung der Typenschildbeschriftung.....	21
5.2 Korrespondenztabelle Neue Teilenummern / Wichtige Bezeichnungen .....	23
5.3 Korrespondenztabelle Existierende Teilenummern / Wichtige Bezeichnungen .....	24
<b>6 Technische Daten und Leistung.....</b>	<b>25</b>
6.1 Allgemeine Merkmale .....	25
6.2 Funktion .....	27
Einsatz .....	27
Funktionsbeschreibung.....	27
<b>7 Montage .....</b>	<b>29</b>
7.1 Handhabung .....	29
7.2 Anschluss-Untergruppen.....	29
7.2.1 Anschluss der Flüssigkeitsversorgung.....	29
7.2.2 Anschluss der Luftversorgung.....	30
7.3 Lagerung .....	30
<b>8 Inbetriebnahme.....</b>	<b>31</b>

Pumpe .....	31
Motor .....	31
<b>9 Verwendung des Materials .....</b>	<b>32</b>
9.1 Benutzereinstellungen.....	32
Trennmitteltasse .....	32
Anziehen der Trennmitteltasse.....	32
Nachziehen der Packungsmutter .....	32
9.2 Produktionssicherheit .....	33
9.3 Inbetriebnahme .....	33
9.4 Abschalten.....	34
Pumpe .....	34
9.5 Diagnosehilfe / Fehlersuche-Tabelle.....	35
Mögliche Störungen oder Fehler/Fehlerursachen/Anzuwendende Lösungen.....	35
<b>10 Wartung .....</b>	<b>37</b>
10.1 Vorbeugender Wartungsplan.....	38
Flüssigkeitskammer .....	38
10.2 Allgemeine Wartungsempfehlung.....	39
<b>11 Demontage / Zusammenbau .....</b>	<b>40</b>
Bezeichnungen der Schmiermittel und Gewindesicherungen .....	40
Demontage der Pumpe.....	42
Trennmitteltasse-Dichtungen .....	43
Unteres Ventil .....	43
Oberes Ventil .....	44
Zusammenbau der Flüssigkeitskammer.....	45
<b>12 Ersatzteile.....</b>	<b>46</b>
.....	47
Unterer Adapterflansch.....	48
Wartungssatz Zusammensetzung # 106 364 .....	49
Empfohlene Dichtungssätze .....	49
Zubehör .....	49
Zusammensetzung der Dichtungssätze: 01 bis 03 .....	50
Zusammensetzung der Dichtungssätze: 04 bis 06 .....	51
Zusammensetzung der Dichtungssätze: 07 und 08.....	52

## Änderungstabelle des Dokuments

Erfasste Überarbeitungen				
Verfasser	Betreff	Revision	Datum	Geändert von
SEGUIN	Schöpfvorrichtung-Flüssigkeitskammer 910 cm <sup>3</sup> REXSON SH910	A	05.01.2021	
SEGUIN	Schöpfvorrichtung-Flüssigkeitskammer 910 cm <sup>3</sup> REXSON SH910	B	02.09.2021	
SEGUIN	Schöpfvorrichtung-Flüssigkeitskammer 910 cm <sup>3</sup> REXSON SH910	C	29.09.2021	
SEGUIN	Schöpfvorrichtung-Flüssigkeitskammer 910 cm <sup>3</sup> REXSON SH910	D	19.03.2024	

Sehr geehrte(r) Kunde(-in), wir danken Ihnen für den Kauf Ihres neuen Geräts.

Bei der Entwicklung und Herstellung sind wir mit größter Sorgfalt vorgegangen, damit dieses Gerät zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet.

Für eine optimale Verwendung und Verfügbarkeit des Geräts bitten wir Sie, dieses Handbuch vor dem Gebrauch sorgfältig zu lesen.

## Zusätzliche Dokumentationen

	Dokumentation Referenz
Luftmotor Modell 7200	582144110
Luftmotor 9200	582145110

**WICHTIG:** Lesen Sie bitte vor der Montage und Inbetriebnahme alle Dokumente, die sich auf dieses Gerät beziehen, aufmerksam durch (nur für den professionellen Gebrauch).

## Garantie

Wir behalten uns das Recht vor, auch nach der Bestellannahme Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen, ohne dass gegen uns ein Regressanspruch wegen Nichtübereinstimmung mit der Beschreibung in den Bedienungsanleitungen und Katalogen geltend gemacht werden kann.

Unsere Geräte werden vor Versand in unseren Werkstätten geprüft und getestet.

Beschwerden zu einem Gerät müssen innerhalb von 10 Tagen nach der Lieferung schriftlich bei uns eingereicht werden, um gültig zu sein.

**SAMES KREMLIN** Geräte, die mit Original-Typenschildern versehen sind, haben eine einjährige Garantie bzw. 1800h Betrieb (in der ersten Frist erreicht) ab dem Datum des Verlassens des Werkes für Materialfehler oder -defekte, die wir begutachten und einschätzen müssen.

Die Garantie von **SAMES KREMLIN** erstreckt sich nicht auf Verschleißteile, Beschädigung oder Verschleiß durch Fehlanwendung oder nicht bestimmungsgemäße Anwendung, durch die Nichteinhaltung der Anweisungen für einen ordnungsgemäßen Betrieb oder durch mangelnde Wartung.

Die Garantie beschränkt sich auf die Reparatur bzw. den Austausch von Teilen, die an unser Werk zurückgesandt und von uns als defekt anerkannt wurden, deckt jedoch nicht die aufgezählten Verschleißteile ab.

Kosten, die sich aus dem Betrieb unserer Geräte ergeben, können uns nicht angelastet werden. Die Kosten für die Rücksendung in unsere Werkstätten gehen zu Lasten des Kunden.

Auf Wunsch des Kunden können Arbeiten vor Ort durchgeführt werden.

In diesem Fall gehen die Fahrt- und Unterbringungskosten des/der Techniker(s) zu Lasten des Auftraggebers.

Änderungen an unseren Geräten, die ohne unsere Zustimmung vorgenommen werden, führen zum Erlöschen der Garantie.

Unsere Garantie beschränkt sich auf die Garantie der Hersteller von Materialien, die der Zusammensetzung unserer Sets entsprechen.

---

---

## 1 Konformitätserklärung



Siehe die bestehende, mit dem Produkt mitgelieferte Erklärung

---

---

## 2 Sicherheitsanweisungen

### 2.1 Personenschutz

---

#### Überblick



Lesen Sie bitte sorgfältig sämtliche Betriebsanweisungen und Geräteetiketten, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Personal, das dieses Gerät bedient, muss in seinem Gebrauch geschult worden sein.

Der Werkstattleiter muss sicherstellen, dass das Bedienungspersonal sämtliche Anweisungen und Sicherheitsvorschriften für dieses Gerät sowie für die übrigen Elemente und Zubehörteile der Anlage umfänglich verstanden hat.

Eine missbräuchliche oder unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Verletzungen führen. Das vorliegende Gerät ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt. Es darf ausschließlich für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.

Das Gerät darf weder verändert noch umgebaut werden. Teile und Zubehör dürfen ausschließlich von **SAMES KREMLIN** geliefert bzw. genehmigt werden.

Das Gerät muss in regelmäßigen Abständen geprüft werden. Defekte oder abgenutzte Teile müssen ausgetauscht werden.

Die maximalen Arbeitsdrücke der Gerätekomponenten dürfen niemals überschritten werden.

Beachten Sie stets die geltenden Gesetze des Ziellandes des Geräts bezüglich Sicherheit, Feuer und Elektrizität.

Verwenden Sie nur Materialien oder Lösungsmittel, die mit den Teilen, die mit dem Material in Berührung kommen, kompatibel sind (siehe technisches Datenblatt des Herstellers des Material).

---



**Bedeutung der  
Piktogramme**

 <p>Gefahr : Quetsch- oder Klemmgefahr</p>	 <p>Gefahr durch bewegliche Teile</p>	 <p>Gefahr: Hochdruck</p>	 <p>Gefahr der Ausbreitung des Mittels</p>
 <p>Gefahr: heiße Teile oder Oberflächen</p>	 <p>Gefahr: Entflammbarkeit</p>	 <p>Gefahr: Elektrizität</p>	 <p>Explosionsgefahr</p>
 <p>Gefahr (Benutzer)</p>	 <p>Warnung vor Gefahr</p>	 <p>Schutzhandschuhe tragen</p>	 <p>Erdung</p>
 <p>Schutzhelm</p>	 <p>Gehörschutz</p>	 <p>Obligatorischer Atemschutz</p>	 <p>Sicherheitsschuhe</p>
 <p>Schutzkleidung</p>	 <p>Schutzvisier</p>	 <p>Schutzbrille tragen</p>	 <p>Siehe Handbuch/Gebrauchsanweisung</p>

---

## Sicherheitseinrichtungen



### Achtung

- ✓ Für den sicheren Gebrauch des Geräts sind Schutzvorrichtungen (Motorabdeckung, Kupplungsschutz, Gehäuse, ...) eingerichtet.
- ✓ Der Hersteller haftet nicht für Personenschäden sowie für Ausfälle und/oder Schäden an Geräten, die durch die Zerstörung, Verdeckung oder vollständige bzw. teilweise Entfernung von Schutzvorrichtungen entstehen.
- ✓ Die maximalen Arbeitsdrücke der Gerätekomponenten dürfen niemals überschritten werden.

---

## Gefahr durch Druck



Zu den Sicherheitsanforderungen gehört, dass ein Druckentlastungs-Absperrventil am Versorgungskreislauf des Pumpenmotors montiert wird, damit eingeschlossene Luft entweichen kann, wenn die Versorgung abgestellt wird.

Ohne diese Vorsichtsmaßnahme kann die Restluft aus dem Motor die Motorpumpe in Betrieb setzen und zu einem schweren Unfall führen.

Ebenso muss ein **Materialablassventil** am Materialkreislauf installiert werden, damit der Materialdruck (nach Abschalten des Druckluftmotors und Dekompression) vor jedem Eingriff an dem Gerät entlastet werden kann. Diese Ventile sollten während des Verfahrens für Luft geschlossen und für Material geöffnet bleiben.

---

**Gefahren durch  
Einspritzung**



Die „HOCHDRUCK“-Technologie erfordert größte Sorgfalt.

Der Betrieb kann zu gefährlichen Leckagen führen. Es besteht die Gefahr der Einspritzung des Materials in exponierte Körperteile, was zu schweren Verletzungen und Amputationen führen kann:

- ✓ Eine Einspritzung des Materials in die Haut oder in andere Körperteile (Augen, Finger ...) muss sofort angemessen medizinisch versorgt werden.
- ✓ Nicht auf die Spritzdüse sehen, wenn diese unter Druck steht.
- ✓ Spritzdüse niemals auf eine andere Person richten.
- ✓ Spritzstrahl niemals mit dem Körper (Hände, Finger) zu stoppen versuchen.

**Gefahren durch Feuer,  
Explosion, Lichtbögen und  
statische Elektrizität**



Eine falsche Erdung, nicht ausreichende Belüftung, offene Flammen oder Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen und schwere Verletzungen verursachen.

Zur Vermeidung dieser Gefahren, insbesondere beim Einsatz von Pumpen, sind unbedingt folgende Sicherheitsvorschriften einzuhalten:

- ✓ Vor dem Betrieb des Pumpenversorgungssystems sicherstellen, dass die gesamte Pumpenausrüstung und die Materialbehälter geerdet sind,
- ✓ für ausreichende Belüftung sorgen,
- ✓ den Arbeitsbereich sauber und frei von Lappen, Papier und Lösemitteln halten,
- ✓ keine elektrischen Schalter bei Auftreten von Lösemitteldämpfen oder während des Abbaus betätigen,
- ✓ Anwendung bei Auftreten von Lichtbögen sofort einstellen,
- ✓ keine flüssigen Chemikalien im Arbeitsbereich lagern,
- ✓ Materialien mit möglichst hohem Flammpunkt verwenden, um der Gefahr der Bildung entzündlicher Gase und Dämpfe vorzubeugen (siehe Sicherheitsdatenblätter der Materialien),
- ✓ Fässer mit Deckeln versehen, um die Ausbreitung von Gasen und Dämpfen zu verringern.
- ✓ Das Pumpen explosiver Materialien ist nicht zulässig.

## Gefahren durch giftige Materialien



Giftige Materialien oder Dämpfe können bei Kontakt mit Körperteilen, Augen und Haut, aber auch bei Verschlucken oder Einatmen schwere Verletzungen verursachen. Es ist daher unbedingt erforderlich:

- ✓ sich über den verwendeten Materialtyp und die damit verbundenen Gefahren zu informieren,
- ✓ die zu verwendenden Materialien und Abfallstoffe in dafür geeigneten Bereichen zu lagern,
- ✓ das Material bei der Verwendung in einem für diesen Zweck vorgesehenen Behälter aufzubewahren,
- ✓ die Materialien gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu entsorgen,
- ✓ die vorgeschriebene Schutzkleidung zu tragen,
- ✓ Schutzbrille, Gehörschutz, Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzanzüge und Atemschutzmasken zu tragen.



### Achtung

**Keine Lösemittel auf Basis von Halogenkohlenwasserstoffen oder Materialien, die diese Lösemittel enthalten, mit Aluminium oder Zink in Berührung bringen.**

**Eine Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Explosionen führen, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen können.**

---

## 2.2 Unversehrtheit des Materials

---

### **Materialempfehlungen**



Die Schutzvorrichtungen an diesem Gerät wurden für eine sichere Benutzung angebracht.

Der Hersteller haftet nicht für:

- ✓ Personenschäden
- ✓ sowie für Ausfälle und/oder Schäden am Gerät, die durch die Zerstörung, missbräuchliche Verwendung oder vollständige bzw. teilweise Entfernung von Schutzvorrichtungen entstehen.

---

### **Pumpe**

Vor der Kopplung von Motor und Pumpe muss der Anwender unbedingt deren Kompatibilität prüfen und sich mit den besonderen Sicherheitshinweisen vertraut machen. Diese sind in der Bedienungsanleitung der Pumpe aufgeführt.

Der Luftmotor ist mit einer Pumpe zu koppeln. An dem Kopplungssystem dürfen unter keinen Umständen Veränderungen vorgenommen werden. Während des Betriebs die Hände von sich bewegenden Teilen fernhalten. Diese Teile sind sauber zu halten. Vor Inbetriebnahme oder Wartung der Motorpumpe bitte die Hinweise zur DRUCKENTLASTUNG aufmerksam lesen. Die einwandfreie Funktion der Druckentlastungs- und Ablassventile ist sicherzustellen.

---

### **Verschlauchung**

Empfehlungen

- ✓ Schläuche von Verkehrsbereichen, sich bewegenden Teilen und Heißbereichen fernhalten.
- ✓ Die Materialschläuche unter keinen Umständen Temperaturen von über 80°C oder unter 0°C aussetzen.
- ✓ Die Schläuche dürfen nicht dazu verwendet werden, das Gerät zu ziehen oder zu bewegen.
- ✓ Alle Schläuche und Verbindungsanschlüsse vor Inbetriebnahme des Geräts anziehen.

- ✓ Schläuche regelmäßig überprüfen und bei Beschädigung ersetzen.
- ✓ Den auf dem Schlauch angegebenen Arbeitsdruck nicht überschreiten.
- ✓ Bei der Montage der Schläuche und der Pistole ist das Tragen von PSA vorgeschrieben.
- ✓ Bis zum Anschlag anziehen (Schläuche + Pistole).

---

## Verwendete Materialien

In Anbetracht der Vielfalt der benutzten Materialien und die Unmöglichkeit, die vollständigen technischen Daten, Wechselwirkungen und Entwicklungen dieser Materialien zu kennen, kann die Verantwortung von **SAMES KREMLIN** nicht für die folgende Kriterien übernommen werden:

- ✓ Unverträglichkeit der materialführenden Werkstoffe mit dem Spritzmaterial,
- ✓ Risiken für Bediener und Umfeld,
- ✓ Abnutzungen, Beschädigungen, Fehleinstellungen und Funktionsstörungen der Geräte oder Anlagen sowie die Qualität des Endprodukts.



Der Bediener muss über potenzielle Gefahren der verwendeten Materialien informiert sein, z. B.:

- ✓ giftige Dämpfe,
- ✓ Feuer,
- ✓ Explosionen.

Er muss über die Risiken bezüglich einer sofortigen Gefahr und der Gefahren, die von wiederholenden Einwirkungen zu erwarten sind, informiert werden.

**SAMES KREMLIN** lehnt jegliche Verantwortung ab im Falle von:

- ✓ körperlichen oder psychischen Verletzungen,
  - ✓ direkten oder indirekten Sachschäden durch die Verwendung von chemischen Substanzen.
-

### 3 Arbeitsumgebung

Das Gerät muss auf einem horizontalen, stabilen und flachen Untergrund aufgebaut werden (z.B. auf einer Betonplatte).

Nicht bewegliche Geräte müssen mit geeigneten Befestigungsmitteln auf dem Untergrund befestigt werden (Stifte, Schrauben, Bolzen,...), um ihre Stabilität während des Betriebs zu gewährleisten.



Um Gefahren durch statische Elektrizität zu vermeiden, müssen das Gerät und seine Komponenten geerdet sein.

- ✓ **Bei der Verwendung mit einem Druckluftmotor muss die Hydraulik mit dem Erdungskabel dieses Motors geerdet sein.** Dieses Erdungskabel muss an eine gesicherte Erdung angeschlossen sein.
- ✓ Erdungsdurchgang von einem zugelassenen Elektriker prüfen lassen. Falls der Erdungsdurchgang nicht vorhanden ist, Klemme, Kabel und Erdungspunkt prüfen. Gerät niemals in Betrieb nehmen, so lange dieser Punkt nicht geklärt ist.

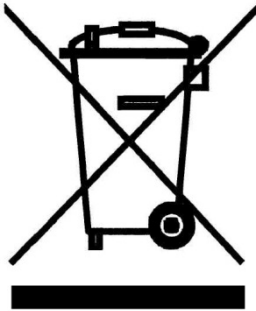


- ✓ **Nur unbedingt notwendige** entflammbare Materialien innerhalb des Arbeitsbereichs **lagern**.
- ✓ Solche Materialien müssen in **zugelassenen Behältern** geerdet gelagert werden.
- ✓ Für Lösemittel nur geerdete **Metallbehälter** verwenden.
- ✓ **Keinen Karton oder Papier verwenden.** Sie leiten sehr schlecht und isolieren vielmehr.



---

### Materialkennzeichnung



Jedes Gerät ist mit einem Typenschild versehen, das den Namen des Herstellers, die Gerätenummer sowie wichtige Informationen zur Verwendung des Geräts enthält (Druck, Stromversorgung,...), die den weiter unten aufgeführten Piktogrammen in manchen Fällen widersprechen.

Das Gerät wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.

Für alle mit diesem Logo (durchgekreuzter Abfalleimer) gekennzeichneten Geräte gilt die Europäische Richtlinie 2012/19 / EU. Informieren Sie sich über die Entsorgungssysteme für elektrische und elektronische Geräte.

Halten Sie sich an die in Ihrer Region geltenden Bestimmungen und **entsorgen Sie Altgeräte nicht im Haushaltsmüll.** Eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Altgeräts hilft, schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

---

## 4 Mögliche Konfigurationen

### 4.1 Rexson-Teilenummern für Pumpen mit hoher Viskosität

#### Die REXSON SH910 Pumpe

Die REXSON SH910 Hydraulikpumpe ist sehr vielseitig, sie kann sowohl für luftfreie Applikationen sowie zum Extrudieren von Dickstoffen (< 50000 cP\*) verwendet werden.

Verschiedene Konfigurationen sind möglich.

\* 1 cP = 1 mPa.s

#### Wichtige Bezeichnungen

<b>R</b>	<b>E</b>	<b>X</b>	<b>S</b>	<b>H</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	-	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	---	--------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------

Bsp.: R E X S H 0 9 1 0 - 7 2 - C S - F P - 0 6

##### Produktfamilie

Pumpe für hochviskose

##### Technologie

Schöpfkolbenpumpe

##### Zyklusvolumen

4-stellig in cm<sup>3</sup>

##### Luftmotor

Keine: **XX**  
 Motor 7200: **72**  
 Motor 9200: **92**  
 Siehe Tabelle 1

##### Dichtungssätze

PTFE: **01**  
 PTFE + FEP: **02**  
 PE: **03**  
 Leder: **04**  
 PTFE G: **05**  
 PU: **06**  
 PTFEV: **07**  
 PEHD: **08**  
 Refer Tabelle 3

##### Pumpensockel

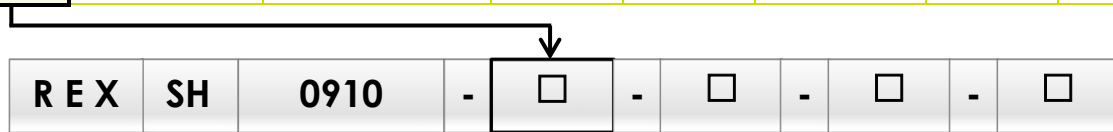
**FP:** Folgeplatte  
**PC:** Ebener Zylinder  
 Siehe Tabelle 2

##### Baumaterialien

**CS:** Mischstähle  
**SS:** Edelstahl  
 Siehe Tabelle 2

## 4.2 Tabelle 1 Flüssigkeitskammer - Auswahl Luftmotor

Verfügbare Motoren		Druckverhältnis	Maximaler Lufteinlass Druck		Maximaler Auslass Flüssigkeitsdruck		Dokumentation Referenz
			bar	psi	bar	psi	
<b>XX</b>	KEINE	-	-		-		-
<b>72</b>	MOTOR 7200	18:1	6	100	110	1600	582144110
<b>92</b>	MOTOR 9200	30:1	6	100	180	2600	582145110



## 4.3 Tabelle 2 Flüssigkeitskammer – Auswahl Pumpensockel und Material

Verfügbarer Pumpensockel		Verfügbares Material (MA)	
		CS	SS
		Mischstähle	Edelstahl
<b>FP</b>	Folgeplatte	✓	✓
<b>PC</b>	Ebener Zylinder	✓	x



#### 4.4 Tabelle 3 Auswahl Dichtungssatz

	Verfügbare Dichtungssätze	Statische Dichtungen "O"-Ringe	Obere Dichtungssätze	Kolben-Dichtungssätze	Untere Ventildichtungssätze
<b>01</b>	PTFE	FKM	PTFE	PTFE	PTFE
<b>02</b>	PTFE + FEP	FEP	PTFE	PTFE	PTFE
<b>03</b>	PE	FKM	PTFE und PE	PTFE und PE	PTFE
<b>04</b>	Leder	FKM	Leder und PE	Leder und PE	PTFE
<b>05</b>	PTFEG	FKM	PTFEG	PTFEG	PTFE
<b>06</b>	PU	FKM	PU und PE	PTFEG	PE und PTFEV
<b>07</b>	PTFEV	FKM	PU und PE	PE und PTFEV	PE und PTFEV
<b>08</b>	PEHD	FKM	PEHD	PEHD	PTFE



PTFE=Polytetrafluorethylen (verhält sich ähnlich wie Teflon) / PTFEG=PTFE + Grafit (imprägniert)  
 PE=Polyäthylen (UHMWPE) / FKM=Flouroelastomer (verhält sich ähnlich wie Viton)  
 PU=Polyurethan / PTFEV=PTFE + Glas (imprägniert)  
 FEP=Eingekapselter O-Ring (teflonähnliche Eigenschaften gegenüber Viton oder Silikon)  
 PEHD= Polyethylen hoher Dichte




## 5 Kennzeichnung



### 5.1 Erklärung der Typenschildbeschriftung

#### Prinzipien

Das vorliegende Gerät entspricht folgenden Richtlinien:

- ✓ Maschinenrichtlinie (2006/42/EU),
- ✓ Maschinensicherheit - Grundlagen, allgemeine Umsetzungsleitlinien DIN EN ISO 12100 T1/T2
- ✓ ATEX-Richtlinie (2014/34/EU: II 2 G - Gruppe II, Kategorie 2, Gas).

 STAINS FRANCE	POMPE / PUMP REF / SERIE	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
  II2G IIA T3	MAX.PRES.(Bar/Psi)	PROD <input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/>
	RAPPORT RATIO <input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/>	AIR <input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/>

Beschreibung	
<b>SAMES KREMLIN STÄHLE FRANKREICH</b>	Herstellerzeichen
<b>POMPE / PUMPE REF / SERIE</b>	Pumpenreferenz und Seriennummer. Die ersten zwei Ziffern geben das Herstellungsjahr an.
<b>MAX. DRUCK (bar/ psi)</b>	<b>PROD</b> Maximaler Beschichtungsstoffdruck (bar/psi)
	<b>LUFT</b> Maximaler Luftdruck (bar/psi)
<b>RAPPORT / VERHÄLTNIS</b>	Pumpendruckverhältnis
<b>EC</b>	<b>EG:</b> Konformität mit europäischen Normen
	 : Anwendung in explosionsgefährdeten Bereichen <b>II</b> : Gruppe II <b>2</b> : Kategorie 2 Oberflächenmaterial für die Verwendung in Bereichen, in denen mit einer explosionsfähigen Atmosphäre, durch Gase, Dämpfe, Farbnebel gelegentlich zu rechnen ist. <b>G</b> : Gas
	<b>IIA</b> : Referenzgas zur Gerätequalifizierung <b>T3</b> : Maximale Oberflächentemperatur 200 ° C / 392°F

## 5.2 Korrespondenztabelle Neue Teilenummern / Wichtige Bezeichnungen

Neue Teilenummern		Wichtige Bezeichnungen
62 MO 0910 M S F 000		REXSH0910-MO-MA-FO-SE
	<b>Optionen</b>	
<b>MO</b>	<b>Motor</b>	<b>MO</b>
55	MOT7200	72
56	MOT9200	92
<b>M</b>	<b>Material</b>	<b>MA</b>
1	Mischstähle	CS
2	Edelstahl	SS
<b>S</b>	<b>Dichtung</b>	<b>SE</b>
1	PTFE	01
2	PTFE + FEP	02
3	PTFE/PE	03
4	Leder	04
5	PTFE G	05
6	PU	06
7	PTFEV	07
8	SPEZIAL-UV-TINTE	08
<b>F</b>	<b>Sockel</b>	<b>FO</b>
2	Folgeplatte Ø 105 mm	FP
5	Ebener Zylinder Ø 110 mm	PC

Referenzdokumentation	
Luftmotor Modell 7200	582144110
Luftmotor 9200	582145110

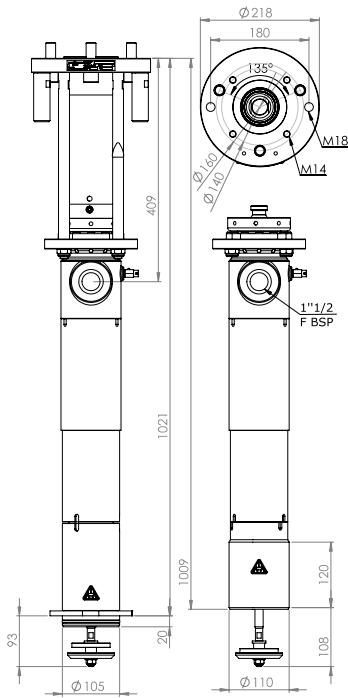
### 5.3 Korrespondenztabelle Existierende Teilenummern / Wichtige Bezeichnungen

Existierende Teilenummern	Wichtige Bezeichnungen	Motor	Material	Sockel	Dichtung
<b>472 262 060 204</b>	REXSH0910-72-CS-FP-04	MOT7200 18 : 1	CS Mischstähle	FP Folgeplatte Ø 105 mm	04 Leder
<b>492 262 060 205</b>	REXSH0910-92-CS-FP -05	MOT9200 30 : 1	CS Mischstähle	FP Folgeplatte Ø 105 mm	05 PTFE G
<b>1 062 060 206</b>	REXSH0910-XX-CS-FP -06	Keine	CS Mischstähle	FP Folgeplatte Ø 105 mm	06 PU
<b>492 262 060 206</b>	REXSH0910-92-CS-FP-06	MOT9200 30 : 1	CS Mischstähle	FP Folgeplatte Ø 105 mm	06 PU
<b>997 000 377</b>	REXSH0910-H2-CS-FP-06	H2	CS Mischstähle	FP Folgeplatte Ø 105 mm	06 PU
<b>1 062 061 001</b>	REXSH0910-XX-SS-FP-01	Keine	SS Edelstahl	FP Folgeplatte Ø 105 mm	01 PTFE
<b>1 062 061 005</b>	REXSH0910-XX-SS-FP-05	Keine	SS Edelstahl	FP Folgeplatte Ø 105 mm	05 PTFE G
<b>1 062 061 006</b>	REXSH0910-XX-SS-FP-06	Keine	SS Edelstahl	FP Folgeplatte Ø 105 mm	06 PU
<b>492 262 061 006</b>	REXSH0910-92-SS-FP-06	MOT9200 30 : 1	SS Edelstahl	FP Folgeplatte Ø 105 mm	06 PU



## 6 Technische Daten und Leistung

### 6.1 Allgemeine Merkmale



Technische Daten	
Volumen pro Zyklus	910 cm <sup>3</sup> / 30,77 oz
Hub	200 mm / 7,87 in
Flüssigkeitsauslass-Verbindung	1"1/2 F BSP
Gewicht	44 kg / 97 lbs
Maximale Flüssigkeitstemperatur	80°C / 176°F
Materialführende Teile	Je nach Baumaterialien und Dichtungssätzen
Packungen	Je nach Dichtungssatz

Verfügbare Motoren		Auswahl des Motors		
		XX	72	92
		KEINE	MOTOR 7200	MOTOR 9200
<b>Druckverhältnis</b>		-	18: 1	30: 1
<b>Maximaler Lufteinlassdruck</b>	bar	-	6	6
	psi	-	100	100
<b>Maximaler Flüssigkeitsauslassdruck</b>	bar	-	110	180
	psi	-	1600	2600
<b>Minimaler Flüssigkeitsauslassdruck</b>	bar	-	27	45
	psi	-	392	653
<b>Gesamtgewicht Pumpe</b>	kg	-	72	81
	lbs	-	158,8	178,6
<b>Luftverbrauch 15 Zyklen/min @ 4 bar</b>	NL.min-1	-	983	1638
	scfm	-	34,7	57,8
<b>Lufteinlass Anschluss</b>	Buchse BSP	-	3 / 4 "	3 / 4 "

scfm = Norm-Kubikfuß Gas pro Minute

## Allgemeine Merkmale - Fortsetzung)

Pumpensockel		Technische Daten
<b>FP</b>	Folgeplatte	Ø 105 mm
<b>PC</b>	Ebener Zylinder	Ø 110 mm

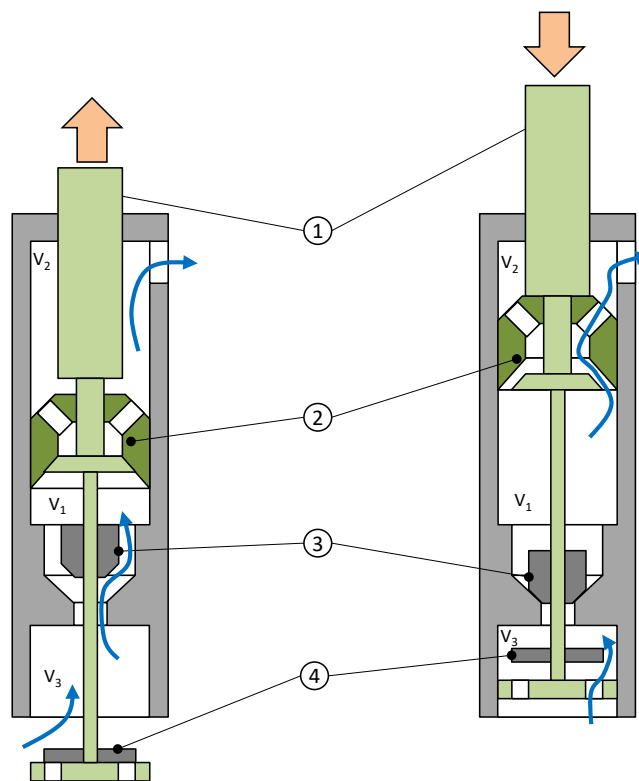
Baumaterialien		CS	SS
		Mischstähle	Edelstahl
<b>Pumpengehäuse</b>	Trennmitteltasse	Karbonstahl + Zinkbehandlung	Karbonstahl + Zinkbehandlung
	Oberes Gehäuse	Edelstahl	Edelstahl
	Zylinder	Karbonstahl + Chrombehandlung	Verchromter Edelstahl
<b>Kolben (Obere Klappe)</b>	Kolbenstange	Verchromter Edelstahl	Verchromter Edelstahl
	Mutter	Karbonstahl + Zinkbehandlung	Edelstahl
	Kegelventil	Edelstahl	Edelstahl
	Ventilaufnahme	Edelstahl	Edelstahl
<b>Unteres Ventil (Untere Klappe)</b>	Gehäuse	Karbonstahl	Edelstahl
	Kegel	Edelstahl	Edelstahl
	Sitz	Edelstahl	Edelstahl
<b>Sockel</b>	Stange	Edelstahl	Edelstahl
	Schöpfvorrichtung	Karbonstahl + Zinkbehandlung	Edelstahl
	Einlassschlauch	Karbonstahl + Zinkbehandlung	Edelstahl

## 6.2 Funktion

### Einsatz

Diese an Luft- oder Hydraulikmotoren angeschlossenen Pumpen wurden für die Förderung und die Zerstäubung von verschiedenen flüssigen oder zähflüssigen Materialien mit einer bestimmten Durchflussmenge und einem bestimmten Ausgangsdruck konzipiert.

### Funktionsbeschreibung



Wenn der Kolben (1) nach oben fährt, schließt sich die obere Klappe (2), die untere Klappe (3) öffnet sich und die Palette (4) schließt sich. Der Kolben (1) stößt das Material aus dem oberen Raum (V<sub>2</sub>) und saugt das Material an, um den unteren Raum (V<sub>1</sub>) zu füllen. Die Palette presst das Produkt in den Pumpensockel (V<sub>3</sub>) aus.

Wenn der Kolben (1) nach unten fährt, öffnet sich die obere Klappe (2), die untere Klappe (3) schließt sich und die Palette (4) öffnet sich. Der Kolben (1) komprimiert die Flüssigkeit im unteren Raum (V<sub>1</sub>) und presst sie in den oberen Raum (V<sub>2</sub>). Da das Volumen des oberen Raums (V<sub>2</sub>) nur die Hälfte des Volumens des unteren Raums (V<sub>1</sub>) beträgt, wird ein Volumen von der Pumpe ausgepresst, das dem oberen Raum (V<sub>2</sub>) entspricht. Die Palette (4) fährt aus dem Pumpensockel (V<sub>3</sub>) heraus, ohne dass das Produkt ausgepresst wird.



**ACHTUNG!**

Die Materialbewegungen in der Pumpe und im Zubehör der Pumpe erzeugen Reibungselektrizität, die Feuer oder Explosionen verursachen kann. Das Flüssigkeitskammer-System muss daher durch das Massekabel des Motors geerdet sein (siehe Bedienungsanleitung des Motors).

---

## 7 Montage

### 7.1 Handhabung

**Besonders schwere und große Flüssigkeitskammern müssen mit geeigneten Hebevorrichtungen gehandhabt werden.**

### 7.2 Anschluss-Untergruppen



- ✓ Die vorliegenden Flüssigkeitskammern sind für den Anschluss an mit Motoren (pneumatisch oder hydraulisch) kompatiblen Hub vorgesehen.
- ✓ Er muss in jedem Fall einer von **SAMES KREMLIN** gelieferten Druckluftmotor/Hydraulik-Kombination entsprechen.
- ✓ Sicherstellen, dass alle Anschlüsse der Pumpen- und Flüssigkeitskammerkomponenten - Kabel, Schläuche und Rohre - so installiert sind, dass keine Personen darüber stürzen können.
- ✓ Sicherstellen, dass die Reihenfolge, in der die Kabel, Schläuche und Rohre angeschlossen werden, mit dem Anschlussplan übereinstimmt.
- ✓ Sicherstellen, dass alle Kabel-, Schlauch- und Rohrverbindungen korrekt montiert sind.
- ✓ Beachten Sie, dass nicht angeschlossene oder falsch angeschlossene Kabel, Schläuche und Rohre zu Fehlfunktionen führen können, die die Sicherheit des Bedienungspersonals gefährden.

#### 7.2.1 Anschluss der Flüssigkeitsversorgung



- ✓ Ist der Versorgungsdruck höher als der max. Druck, ist es notwendig, einen Flüssigkeitsdruckregler möglichst nahe am Gerät zu installieren.
- ✓ Sicherstellen, dass ein kurzer Materialschlauch Druckschwankungen und Druckabfälle reduziert.
- ✓ Sicherstellen, dass die Flüssigkeitszufuhr störungsfrei erfolgt. Die Nennweite der zu verwendenden Armatur hängt von der Nennweite des Flüssigkeitsschlauchs ab.

---

## 7.2.2 Anschluss der Luftversorgung

- ✓ Sicherstellen, dass der Anschluss von Luftzufuhr und Schlauch die richtige Größe hat, um Druckschwankungen und Druckabfälle zu reduzieren.

---

## 7.3 Lagerung

### **Pumpe**

Nach dem Verschließen der einzelnen Lufteinlässe und Öffnungen (Buchsen) das Gerät vor Feuchtigkeit geschützt lagern.

Lagerung vor Installation:

- ✓ Lagerung bei einer Umgebungstemperatur von: 0 / +50 ° C.
- ✓ Das Gerät vor Staub, ab rinnendem Wasser, Feuchtigkeit und Stößen schützen.

Lagerung nach Installation:

- ✓ Das Gerät vor Staub, ab rinnendem Wasser, Feuchtigkeit und Stößen schützen.
-

---

## 8 Inbetriebnahme

---



**Die Flüssigkeitskammern sind Teil eines Systems, ggf. sind zusätzliche Anweisungen für weitere Informationen zur Inbetriebnahme zu beachten.**

---

### **Pumpe**

Die Pumpen werden für den Werkbetrieb mit einem leichten Ölschmiermittel getestet.

Vor der Inbetriebnahme muss dieses Schmiermittel durch Abspülen mit einem geeigneten Lösungsmittel entfernt werden.

Nach einem Arbeitstag mit einem geeigneten Lösungsmittel abspülen.

Es empfiehlt sich, die Flüssigkeitskammer in der "unteren" Position anzuhalten, um zu verhindern, dass das Material an die Kolbenstange gelangt.

---

### **Motor**

Die Luftmotoren werden vor ihrer Auslieferung getestet. Dennoch empfehlen wir:

- ✓ Vor dem Anschluss des Luftmotors an eine Flüssigkeitskammerpumpe den Luftmotor ein paar Minuten lang mit geringem Luftdruck (max. 1 bar / 14.5 psi) laufen zu lassen.
  - ✓ Den Motor an die empfohlene Flüssigkeitskammer anschließen.
-

---

## 9 Verwendung des Materials

---

### 9.1 Benutzereinstellungen

---

#### **Trennmitteltasse**

Vor der Inbetriebnahme füllen Sie die Hälfte der Trennmitteltasse mit « T » Weichmacher.

Die Trennmitteltasse-Mutter muss leicht angezogen werden. Durch zu starkes Anziehen der Packungsmutter wird die Stopfbuchspackung schneller beschädigt. Für den korrekten Anzug wird ein Schlüssel mitgeliefert.

---

#### **Anziehen der Trennmitteltasse**

- ✓ Sicherstellen, dass die Trennmitteltasse mit T-Weichmacher gefüllt ist.
  - ✓ Die Pumpe in Betrieb nehmen. 10 Minuten warten und die Trennmitteltasse anziehen. 1 Stunde warten und die Trennmitteltasse wieder anziehen. Nach 1 Tag Betrieb die Trennmitteltasse erneut anziehen.
  - ✓ Bei austretendem Material die Trennmitteltasse nachziehen.
- 

#### **Nachziehen der Packungsmutter**

- ✓ Den Motor druckentlasten (siehe Druckentlastungsverfahren),
  - ✓ Die Materialseite druckentlasten (siehe Druckentlastungsverfahren),
  - ✓ Die Trennmitteltasse wieder anziehen, reinigen und mit « T » Weichmacher füllen,
  - ✓ Die Entleerungskreisläufe der Pumpe schließen,
  - ✓ Das Luftventil des Motors öffnen.
-



---

## 9.2 Produktionssicherheit



Für den sicheren Gebrauch des Geräts sind Schutzvorrichtungen (Motorabdeckung, Kupplungsschutz, Gehäuse, ...) eingerichtet.

Der Hersteller haftet nicht für Personenschäden sowie für Ausfälle und/oder Schäden an Geräten, die durch die Zerstörung, Verdeckung oder vollständige bzw. teilweise Entfernung von Schutzvorrichtungen entstehen.

---

## 9.3 Inbetriebnahme



Die Pumpen werden für den Werkbetrieb mit einem leichten Ölschmiermittel getestet.

Vor der Inbetriebnahme muss die Pumpe mit dem entsprechenden Lösungsmittel gespült werden.

Am Ende des Arbeitstages ist eine Spülung mit dem entsprechenden Lösungsmittel durchzuführen. Es wird empfohlen, die Flüssigkeitskammer in der "niedrigen Position" zu stoppen, um eine Materialausbreitung auf der Kolbenstange zu verhindern.

---

---

## 9.4 Abschalten

---

### Pumpe



Um das Risiko von Personenschäden, Materialeinspritzungen, Verletzungen durch bewegliche Teile oder elektrische Lichtbögen zu vermeiden, ist es unbedingt erforderlich, dass vor jedem Abschalten des Systems, Zusammenbau, bei der Reinigung oder beim Wechsel der Düse das folgende Verfahren befolgt wird.

- ✓ Pistole (Ventil, Anschluss...) auf OFF sperren.
- ✓ Luftzufuhr über das Absperrventil abstellen, um Restluft aus dem Motor zu entfernen.
- ✓ Pistole (Ventil, Anschluss...) wieder entsperren.
- ✓ Pistole (Ventil, Anschluss...) über einen Metallbehälter halten, um das Material aufzufangen. An die Behälterwand halten, um die Erdung aufrechtzuerhalten (ggf. Kabel mit Klemme verwenden, um den Behälter zu erden).
- ✓ Pistole (Ventil, Anschluss...) betätigen, um den Kreislauf zu leeren.
- ✓ Pistole (Ventil, Anschluss...) auf OFF sperren.
- ✓ Pumpenablassventil öffnen und Flüssigkeit in einem ordnungsgemäß geerdeten Metallgefäß auffangen.
- ✓ Entlüftungsventil während des gesamten Vorgangs offen lassen.



Vor Durchführung der Maßnahme die Konformität der Kabel prüfen.

---

## 9.5 Diagnosehilfe / Fehlersuche-Tabelle

### Mögliche Störungen oder Fehler/Fehlerursachen/Anzuwendende Lösungen

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Materialaustritt an den Trennmitteltasse-Dichtungen	Packungsmutter zu wenig angezogen.	Die Trennmitteltasse anziehen.
	Schlechte Montage der Dichtungen.	Montage überprüfen.
	Beschädigte oder abgenutzte Dichtungen	Dichtungen austauschen.
	Unverträglichkeit des Dichtungswerkstoffes	Verträglichkeit überprüfen.
Die Trennmitteltasse-Dichtungen verschleiben sehr schnell	Kein Weichmacher in der Trennmitteltasse (Angetrocknetes Verarbeitungsmaterial auf der Kolbenstange).	Reinigen und ggf. Teile austauschen. Bei längeren Pausen muss die Pumpe mit dem Kolben in unterster Position angehalten werden.
	Unverträglichkeit Material/Dichtungen.	Überprüfen.
Die Pumpe läuft nicht mehr	Polymerisiertes, hartes, getrocknetes Material in der Pumpe.	Pumpe reinigen und ggf. Teile austauschen.
	Die Trennmitteltasse ist zu stark angezogen.	Lösen.
	Gebrochene(s) Teil(e) in der Pumpe.	Entfernen, prüfen, austauschen.
Der Motor funktioniert, aber es wird kein oder wenig Material gefördert	Defekte Teile im Motor	Betrieb des Motors prüfen.
	Defekte Kupplung.	Kupplung prüfen.
Die Pumpe läuft, jedoch mit unregelmäßiger Ausbringmenge	Ventil im Sitz verklebt, schlecht montiert oder abgenutzt.	Montage und Zustand der Teile prüfen, Festziehen der Elemente und Dichtungen.
	Lufteintritt in den Ansaugkreislauf.	
Nach Stoppen der Pumpe geht der Kolben weiter nach unten	Ventil abgenutzt oder schlecht montiert	Teile überprüfen und ersetzen.
	Stopfen oder Entleerungsventil undicht	
Nach Stoppen der Pumpe geht der Kolben weiter nach oben	Untere Dichtungen oder oberes Ventil abgenutzt oder schlecht montiert.	Teile überprüfen und ersetzen.
	Stopfen oder Entleerungsventil undicht	

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Pumpe geht zu schnell nach unten (einfacher Arbeitseffekt)	Schlechte Befüllung der Pumpe.	Die Einstellungsparameter der Zubehörteile (Druck auf die Folgeplatte, Saugrohr, usw.) überprüfen. Die Zubehörteile können schlecht angepasst oder verstopft sein.
	Zu zähflüssiges Material	Schlechte Auswahl der Pumpengröße.
	Unteres Ventil abgenutzt.	Teile überprüfen und ersetzen.
	Fremdkörper im unteren Ventil.	Reinigen und überprüfen.
Die Pumpe geht zu schnell nach oben	Oberes Ventil abgenutzt oder beschädigt.	Teile überprüfen und ersetzen.
	Fremdkörper im oberen Ventil.	Reinigen und überprüfen.
Die Pumpe geht nach oben und nach unten mit verschiedenen Geschwindigkeiten	Ventile, Kolbendichtungen oder Zylinder abgenutzt.	Teile ersetzen.
	Schlechte Dichtungsmontage oder beschädigte Dichtungen	Montage überprüfen; ggf. ersetzen.
Die Pumpe liefert nicht genug Druck	Luftdruck des Motors nicht hoch genug (Ventil nicht genügend geöffnet, Luftleck,...)	Überprüfen, regulieren.
	Luftversorgung des Motors nicht genügend oder Verstopfung in der Ausgangsseite (unpassender Schlauch)	Filter, Montage prüfen, unpassender Schlauch.
	Trennmitteltasse-Dichtungen oder Kolbenkopfdichtungen zu stark angezogen	Montage überprüfen, Trennmitteltasse-Mutter lösen.
Ungewöhnliche Funktion nach Leerlauf der Pumpe oder eine zu hohe Temperatur.	Kolben- oder Trennmitteltasse-Dichtungen zu sehr angezogen oder beschädigt.	Montage überprüfen, Pumpenschlag reduzieren. Teile ggf. austauschen.
	Leerer Materialbehälter.	Behälter füllen, Saugleitung überprüfen, sicherstellen, dass keine Luft mehr im System ist.
Flüssigkeitsaustritt am Pumpenkörper	Zylinder angezogen	Teile überprüfen und ggf. ersetzen
	Keine Dichtungen oder beschädigte Dichtungen	

---

## 10 Wartung

---



### Achtung

Beachten Sie unbedingt das Druckentlastungsverfahren und die Sicherheitsbestimmungen vor jeder Pumpenwartungsmaßnahme.

Die folgenden Arbeiten dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen in dieser und allen anderen Dokumentationen.

Die folgenden Verfahren decken lediglich die gängigsten Probleme ab. Falls die hier aufgeführten Informationen Ihr Problem nicht lösen, kontaktieren Sie bitte Ihren **SAMES KREMLIN** Handelsvertreter.

Bei längerer Stillstandszeit halten Sie die Pumpe an, wenn sich der Kolben in der unteren Position befindet.



Für den sicheren Gebrauch des Geräts sind Schutzvorrichtungen (Motorabdeckung, Kupplungsschutz, Gehäuse, ...) eingerichtet.

Der Hersteller haftet nicht für Personenschäden sowie für Ausfälle und/oder Schäden an Geräten, die durch die Zerstörung, Verdeckung oder vollständige bzw. teilweise Entfernung von Schutzvorrichtungen entstehen.

---

---

## 10.1 Vorbeugender Wartungsplan



### ACHTUNG

Beachten Sie unbedingt das Druckentlastungsverfahren und die Sicherheitsbestimmungen vor jeder Pumpenwartungsmaßnahme.

Nach einer bestimmten Anzahl Betriebsstunden wird eine routinemäßige Wartung empfohlen.

Diese wird von der Serviceabteilung des Benutzers festgelegt und hängt vom Material, dem Arbeitszyklus und dem üblicherweise verwendeten Druck ab.

Reihenfolge der Demontage/Montage der Pumpe und Ersatzteile notieren.

---

## Flüssigkeitskammer

### Täglich

- ✓ Anschlüsse auf Leckagen prüfen.
- ✓ Zustand der Schläuche prüfen.
- ✓ Kolbenstange der Pumpe beobachten. Material nicht auf dem Kolben antrocknen lassen.
- ✓ Füllmenge des Weichmachers in der Trennmitteltasse prüfen (die Höhe sollte bis zur Hälfte reichen). Ggf. nachfüllen. Es ist normal, dass sich das Schmiermittel verfärbt.
- ✓ Die Trennmitteltasse ggf. leicht mit dem mitgelieferten Schlüssel nachziehen.
- ✓ Komponenten auf festen Sitz prüfen.
- ✓ Wenn die Pumpe mit einer Folgeplatte ausgerüstet ist:
  - Zustand der Plattendichtung prüfen,
  - Ober- und Unterteil der Folgeplatte reinigen.
- ✓ Betrieb aller Ventile des Systems prüfen.
- ✓ Arbeitsstelle und Arbeitsumgebung reinigen.

---

### Zweimal monatlich

- ✓ Weichmacher in der Trennmitteltasse austauschen, falls er stark verfärbt ist.
- ✓ Die Trennmitteltasse sauber halten, nach Ablassen des Weichmachers regelmäßig mit Lösungsmittel reinigen.

---

## 10.2 Allgemeine Wartungsempfehlung

---

**ACHTUNG**

Beachten Sie unbedingt das Druckentlastungsverfahren und die Sicherheitsbestimmungen vor jeder Pumpenwartungsmaßnahme.

---

**Vor jedem Zusammenbau**

- ✓ Teile mit geeignetem Lösemittel reinigen.
  - ✓ Ggf. neue Dichtungen einsetzen, diese vorher schmieren.
  - ✓ Kolben und Zylinderinneres schmieren, um eine Beschädigung der Dichtungen zu vermeiden.
  - ✓ Ggf. neue Teile einsetzen.
-

## 11 Demontage / Zusammenbau



### ACHTUNG

Beachten Sie unbedingt das Druckentlastungsverfahren und die Sicherheitsbestimmungen vor jeder Pumpenwartungsmaßnahme.



### ACHTUNG

Das Gerät unterliegt der ATEX-Richtlinie und darf unter keinen Umständen verändert werden.

Bei Nichteinhaltung dieser Empfehlung übernehmen wir keine Haftung.

### Vor jedem Zusammenbau

Teile mit geeignetem Lösemittel reinigen.

Ggf. neue Dichtungen einsetzen, diese vorher schmieren.

Kolben und Zylinderinneres schmieren, um eine Beschädigung der Dichtungen zu vermeiden.

Ggf. neue Teile einsetzen.

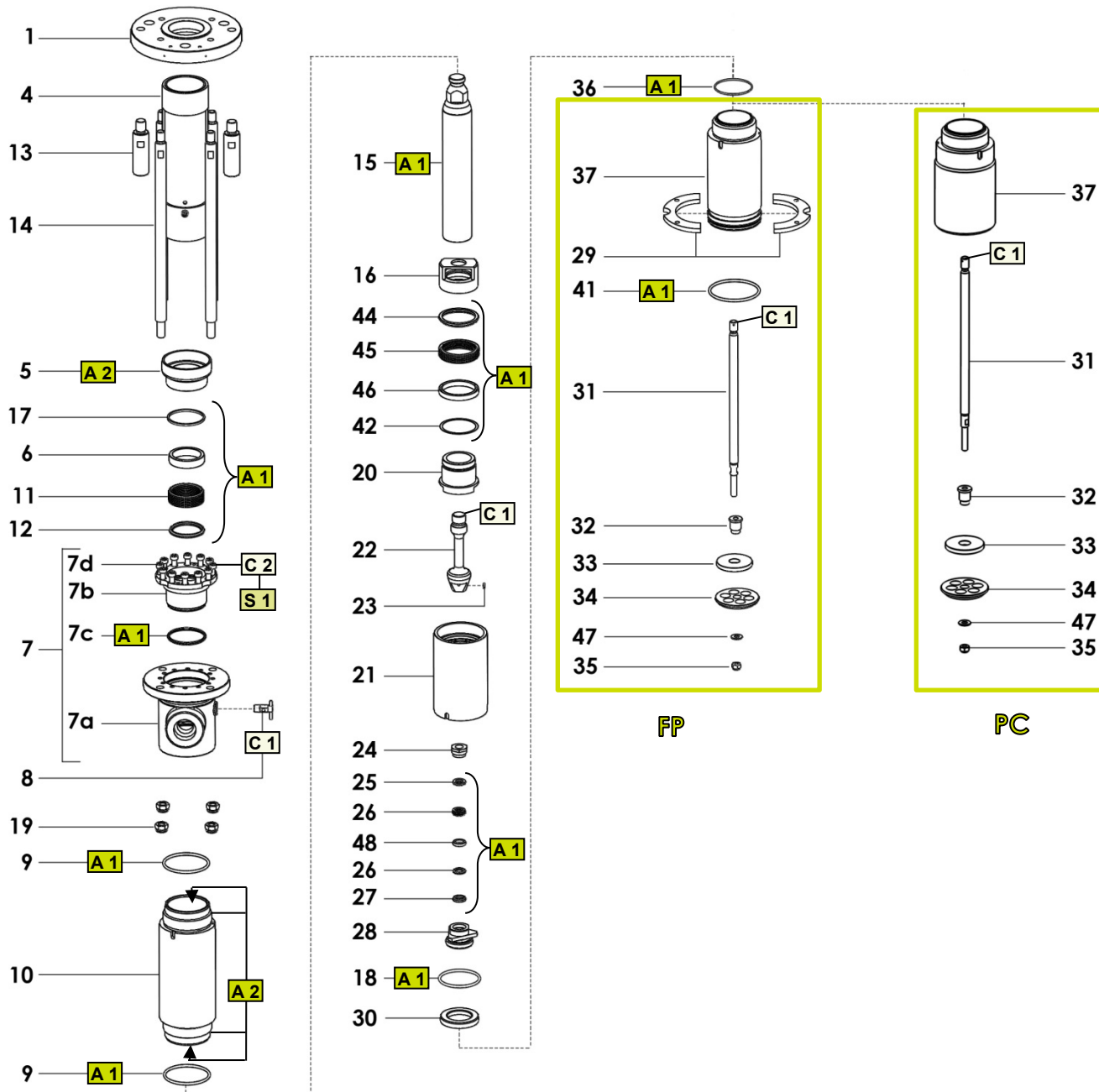
### Bezeichnungen der Schmiermittel und Gewindesicherungen

Index	Anweisung	Beschreibung	Teilenummer
<b>A 1</b>	PTFE-Schmiermittel	'TECHNI LUB' Schmiermittel (10 ml / 0.0026 US gal)	560.440.101
<b>A 2</b>	Anti-Seize-Schmiermittel	Schmiermittelpackung (450 g / 0.99 lb)	560.420.005
<b>C 1</b>	Anaerober Rohrdichtstoff, mittlere Stärke	Loctite 5772 (50 ml / 0.013 US gal)	554.180.015
<b>C 3</b>	Anaerober Klebstoff Mittlerer Stärke	Loctite 270 (50 ml / 0,013 US gal)	554.180.004
<b>S 1</b>	Drehmoment: 20 Nm / 14.75 ft/lbs		



**Flüssigkeitskammer Folgeplatte & Ebener Zylinder**

**REXSH0910-□-□-FP-□**  
**REXSH0910-□-□-PC-□**



(Vollständige Beschreibung der Ersatzteile siehe Abschnitt 12 - Ersatzteile)

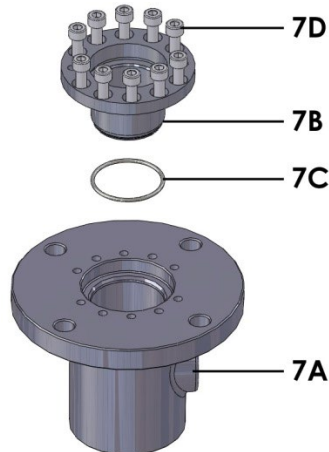
---

## **Demontage der Pumpe**

- ✓ Die Muttern (19) abschrauben und den Flansch (1), die Verbindungsstangen (14) und den Schutz (4) zur Seite legen,
  - ✓ Die Pumpe mit einem Schraubstock waagrecht durch das Gehäuse (7) klemmen,
  - ✓ Die Mutter (35) abschrauben und die Schöpfvorrichtung (34), die Unterlegscheibe (33) und den Abstandhalter (32) abnehmen,
  - ✓ Den Schlauch (37) abschrauben und die Dichtung (36) abnehmen,
  - ✓ Das Ventilgehäuse (21) und den Auslass mit dem unteren Ventil (28) und seinem Sitz (30) abschrauben,
  - ✓ Die Baugruppe Kolben / Schöpfstange entfernen,
  - ✓ Den Zylinder (10) abschrauben.
-

## Trennmitteltasse- Dichtungen

Anmerkung: Das Pumpengehäuse (7) besteht aus einer Patrone (7b), um das Auswechseln der Dichtungen zu erleichtern.



- ✓ Die Trennmitteltasse (5) abschrauben,
- ✓ Die 12 Schrauben (7d) abnehmen, die die Patrone (7b) im Gehäuse (7a) festhalten,
- ✓ Die Patrone (7b) durch Abschrauben der Abzieher in den 3 M8-Löchern der Patrone abnehmen,
- ✓ Die Unterlegscheiben (6 und 12) und die Dichtungen (11) abnehmen,
- ✓ Die Dichtungen (11) austauschen,
- ✓ Die Dichtung (7c) austauschen.
- ✓ Die Teile reinigen und in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage wieder einbauen.

## Unteres Ventil

- ✓ Den Sitz (30) und das untere Ventil, das mit dem Ventilgehäuse (21) verbunden ist, abnehmen,
- ✓ Die Trennmitteltasse-Mutter (24) abschrauben,
- ✓ Die männliche Unterlegscheibe (25), die Dichtungen (26) und die weibliche Unterlegscheibe (27) abnehmen,
- ✓ Die Dichtung (18) entfernen,
- ✓ Die Teile reinigen und in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage wieder einbauen.

---

## **Oberes Ventil**

- ✓ Den Stift (23) herausnehmen und die Schöpfstange (31) abschrauben,
  - ✓ Das Kolbenventil (22) abschrauben,
  - ✓ Die Kolbenbuchse (20) abschrauben und die Kolbenmutter (16), die männliche Unterlegscheibe (44), die Kolbendichtungen (45) und die weibliche Unterlegscheibe (46) abnehmen.
  - ✓ Die Teile reinigen und in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage wieder einbauen.
-

---

## Zusammenbau der Flüssigkeitskammer

- ✓ Die Dichtungen der Trennmitteltasse und die Kolbenkopfdichtungen schmieren,
- ✓ Die Dichtungen (9) im Inneren des Pumpengehäuses (7) des Ventilgehäuses (21) einlegen,
- ✓ Die Kolbenstange-Baugruppe (15) in das Pumpe Gehäuse (7) schieben und nach oben drücken,
- ✓ Den Zylinder (10) bis zum Anschlag einschrauben,
- ✓ Die Schöpfstange (31) auf den Stift (23) schrauben,
- ✓ Das Ventilgehäuse (21) auf den Zylinder (10) bis zum Anschlag aufschrauben,
- ✓ Das untere Ventil (28) auf die Schöpfstange (31) schieben und die Trennmitteltasse-Mutter (24) leicht anschrauben,
- ✓ Die Dichtung (18) in das Ventilgehäuse (21) einsetzen,
- ✓ Den Sitz (30) einsetzen und in sein Gehäuse drücken,
- ✓ Die Dichtung (36) in das Ventilgehäuse (21) einlegen,
- ✓ Den Befüllschlauch (37) bis zum Anschlag einschrauben,
- ✓ Den Abstandhalter (32), die Unterlegscheibe (33) und die Schöpfvorrichtung (34) auf der Schöpfstange (31) anbringen,
- ✓ Die Kontermutter (35) anschrauben,
- ✓ Die Trennmitteltasse (5) leicht anschrauben,
- ✓ Die Pumpe gemäß den Anweisungen in der Betriebsanleitung der Pumpe wieder an den Druckluftmotor montieren.

*Hinweis: Die Anzahl der Packungsdichtungen (11) und (45) hängt von dem verwendeten Dichtungssatz ab.*

---

### Vor jedem Zusammenbau

- ✓ Teile mit geeignetem Lösemittel reinigen.
  - ✓ Ggf. neue Dichtungen einsetzen, diese vorher schmieren.
  - ✓ Kolben und Zylinderinneres schmieren, um eine Beschädigung der Dichtungen zu vermeiden.
  - ✓ Ggf. neue Teile einsetzen.
-

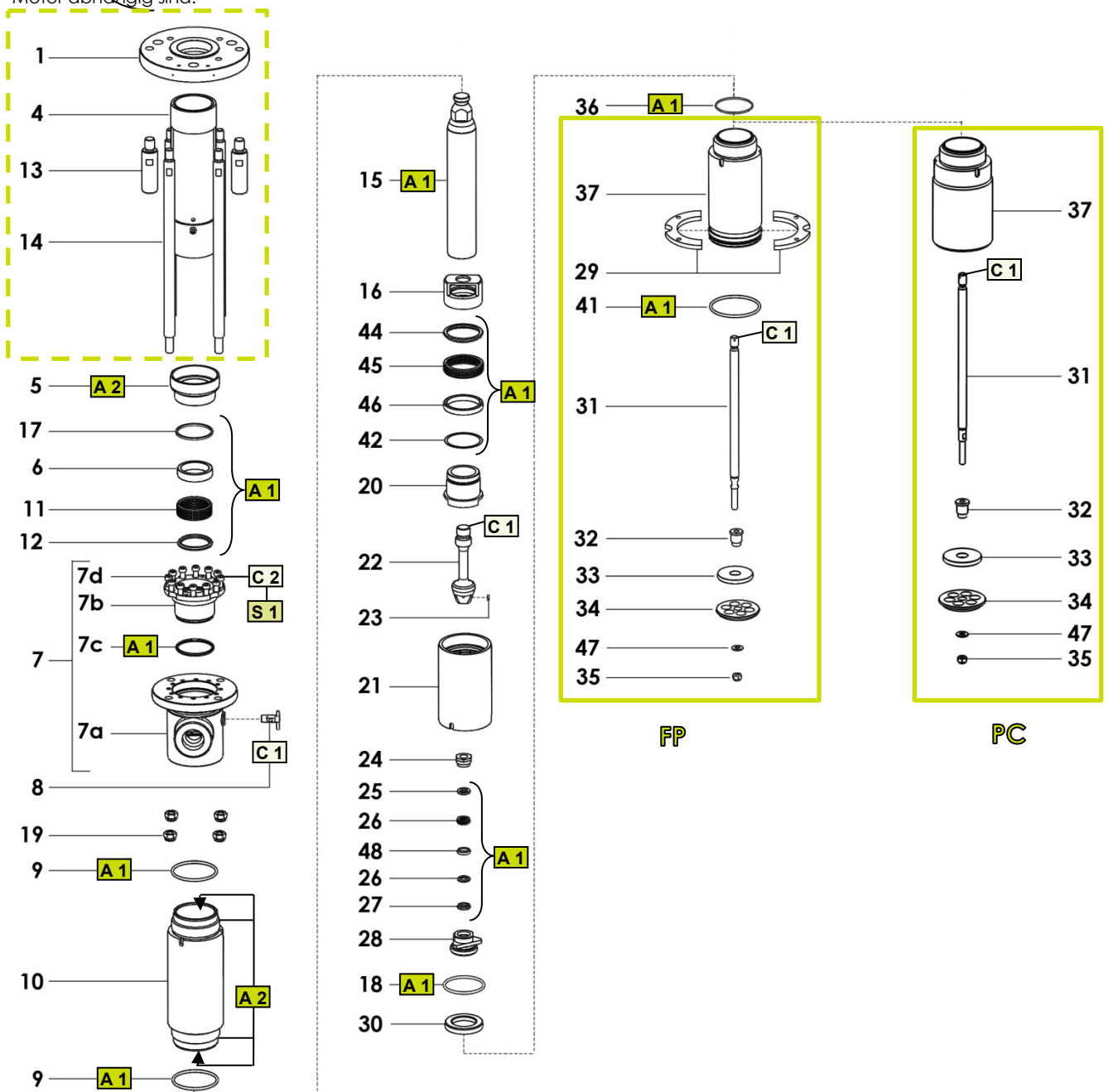
## 12 Ersatzteile

Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör- und Ersatzteile von **SAMES KREMLIN**, die den Betriebsdrücken der Pumpe standhalten.

### Flüssigkeitskammer Folgeplatte & Ebener Zylinder

REXSH0910-□-□-FP-□  
REXSH0910-□-□-PC-□

**WARNUNG:** Diese Teile werden nicht allein mit der Flüssigkeitskammer geliefert, da sie vom Motor abhängig sind.





<b>FP</b>	<b>FP</b>	<b>PC</b>
<b>Folgeplatte</b>	<b>Folgeplatte</b>	<b>Ebener Zylinder</b>
<b>CS</b>	<b>SS</b>	<b>CS</b>
<b>Mischstähle</b>	<b>Edelstahl</b>	<b>Mischstähle</b>

Ind.	Beschreibung	# Ref.			Menge	Ersatzteil Wartungs- Level**
**1	Anschlussflansch	Siehe Tabelle Motorkupplungssatz			1	3
**4	Schutz	Siehe Tabelle Motorkupplungssatz			1	3
5	Trennmitteltasse	210 700			1	3
7	Pumpengehäuse	210 701			1	3
7a	Gehäuse	NS			1	3
7b	Patrone	NS			1	3
7c	Dichtung	Siehe Dichtungssatz			1	1
7d	Schraube, Modell CHc M 8x20	930 151 279			12	3
8	Ablassventil	210 431			1	3
*10	Zylinder	210 718	210 901	210 718	1	2
13	Stift	Siehe Tabelle Motorkupplungssatz			2	3
**14	Verbindungsstange	Siehe Tabelle Motorkupplungssatz			4	3
*15	Kolbenstange	210 719	210 902	210 719	1	2
*16	Kolbenmutter	210 716	210 899	210 716	1	3
*19	Kontermutter	88 339			1	2
20	Kolbenbuchse	210 715	210 898	210 715	1	2
21	Ventilgehäuse	210 717	210 900	210 717	1	3
23	Stift	88 429	88 575	88 429	1	3
24	Trennmitteltasse-Mutter	60 120	60 219	60 120	1	3
28	Unteres Ventil	210 679			1	2
29	Flansch (2 Teile)	210 686		-	1	3
*30	Sitz	Siehe Wartungssatz			1	1
31	Schöpfstange	210 692			1	3
32	Schöpf-Abstandhalter	210 682			1	3
33	Gegenschöpfvorrichtung	210 683	210 884	210 683	1	3
*34	Schöpfvorrichtung	210 684	210 885	210 684	1	2
35	Kontermutter	88 963			1	3
37	Befüllschlauch	210 693	210 889	210 693	1	3


\* Empfohlene Wartungsteile.

\*\*Level 1: Vorbeugende Wartung

N S: Bezeichnet nicht einsatzfähige Teile.

Level 2: Korrigierende Wartung

Level 3:  
Außergewöhnliche  
Wartung



Ind.	Beschreibung	# Ref.	Menge	Ersatzteil Wartungs-Level**
40	Schraubenschlüssel für Trennmitteltasse	044 950 008	1	3
47	Unterlegscheibe	88 550	1	3
50	Schraubenschlüssel	210 946	1	3
*	Wartungssatz Siehe Tabelle (Ind. 6, 9, 11, 17, 18, 26, 45, 48)	106 364 (Ind. 6, 12, 25, 27, 30, 44, 46, 48)	1	1

\* Empfohlene Wartungsteile.

\*\*Level 1: Vorbeugende Wartung

N S: Bezeichnet nicht einsatzfähige Teile.

Level 2: Korrigierende Wartung

Level 3:  
Außergewöhnliche  
Wartung

## Unterer Adapterflansch

Ind.	Beschreibung	# Ref.	Menge	Ersatzteil Level**
-	Unterer Adapterflansch für Motore 7200 und 9200	144 245 497	1	3
-	▪ Anschlussflansch-Baugruppe	N.S. (044 245 497)	1	
**1	▪ ▪ Anschlussflansch	N.S. (220 728 300)	1	
**2	▪ ▪ Schraube CHc M18 x 55	N.S. (88 190)	3	
**13	▪ ▪ Stift	N.S. (209 582)	2	
**4	▪ Schutzgehäuse	N.S. (208 236)	1	
**14	▪ Verbindungsstange	N.S. (203 169)	4	

\* Empfohlene Wartungsteile.

\*\*Level 1: Vorbeugende Wartung

N S: Bezeichnet nicht einsatzfähige Teile.

Level 2: Korrigierende Wartung

Level 3:  
Außergewöhnliche  
Wartung



**Wartungssatz Zusammensetzung # 106**
**364**

Ind.	Beschreibung	# Ref.	Menge	Ersatzteil Level**
6	„F“-Scheibe	210 730	1	1
12	„M“-Scheibe	210 731	1	1
25 + 27	„M“-Scheibe	211 333	2	1
30	Sitz	210 680	1	1
44	„M“-Scheibe	210 712	1	1
46	„F“-Scheibe	210 713	1	1
48	„F“-Abstandshalter	60 220	1	1

**\*\*Level 1: Vorbeugende Wartung**
**Level 2: Korrigierende Wartung**
**Level 3:  
Außergewöhnliche  
Wartung**
**Empfohlene Dichtungssätze**

Code	Zusammensetzung	Verwendung
01	PTFE (+ FKM)	Lösungsmittel - Ether - Keton - aromatischer Alkohol - einige Lacke und Farben
02	PTFE (+ FKM / FEP)	Lösungsmittel - Ether - Ketone - Aromatische Alkohole - einige Lacke und Farben, PU-Farben - Pharmaindustrie - Kosmetika - bestimmte Lebensmittel
03	PTFE + PE (+ FKM)	Epoxidkleber - Butyl - Silikon - Bestimmte Lacke - Farbe
04	PE + LEDER (+ FKM)	Farben - Lacke - Fette - Öle - Tinte - wasserlösliche Farben
05	GRAFITIERTES PTFE (+ FKM)	Farben - Lacke - Druckfarben - PVC-Substanzen - Butyl
06	PU + GRAFITIERTES PTFE (+ FKM)	Dichtmassen - PVC - Butyl
*07	PTFEV	Dichtmassen - PVC - Butyl mit besserer Temperaturbeständigkeit
08	PEHD	UV Tinte

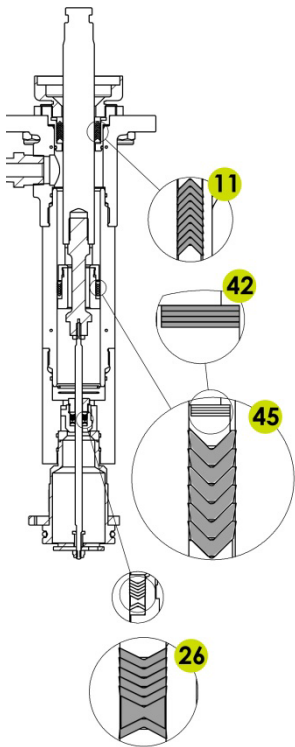
\* Gewährleistet eine bessere mechanische

**Zubehör**

Ind.	Beschreibung	# Ref.	Menge
-	Schmiermittel T, Flasche (125 ml / 0,034 oz)	149 990 020	1

**Zusammensetzung der Dichtungssätze: 01 bis 03**

Dichtungssatz: # :		01 106 331			02 106 332			03 106 333		
Ind.	Beschreibung	Menge	Nr.	Material	Menge	Nr.	Material	Menge	Nr.	Material
9	O-Ring	2	84 456	FKM	3	84 473	FKM	2	84 456	FKM
<b>11</b>	Trennmitteltasse-Satz	9	210 721	PTFE	9	210 721	PTFE	4	210 721	PTFE
								5	210 722	PE
<b>45</b>	Kolbendichtung	6	210 725	PTFE	6	210 725	PTFE	3	210 725	PTFE
								3	2210 726	PE
*36	O-Ring	1	84 448	PTFE	1	84 448	PTFE	1	84 448	PTFE
<b>26</b>	Schöpfvorrichtung-Dichtung	4	211 334	PE	4	211 334	PE	4	211 334	PE
		2	211 335	PTFEV	2	211 335	PTFEV	2	211 335	PTFEV
41	O-Ring	1	84 457	FKM	1	84 457	FKM	1	84 457	FKM
<b>42</b>	Einstellungsblock	4*	210 729	EDELSTAHL	4*	210 729	EDELSTAHL	4*	210 729	EDELSTAHL
18	O-Ring	1	84 445	FKM	1	84 472	FKM / FEP	1	84 445	FKM
7C	Patronendichtung	1	909 420 265	FKM	1	909 420 265	FKM	1	909 420 265	FKM

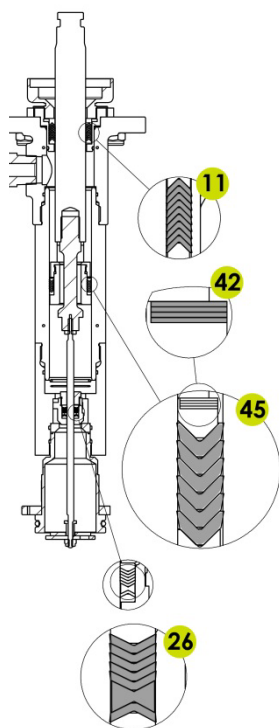


<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
PTFE → ^	PTFE → ^	PE → ^
PTFE → ^	PTFE → ^	PTFE → ^
PTFE → ^	PTFE → ^	PE → ^
PTFE → ^	PTFE → ^	PTFE → ^
PTFE → ^	PTFE → ^	PE → ^
PTFE → ^	PTFE → ^	PTFE → ^
PTFE → ^	PTFE → ^	PE → ^
PTFE → ^	PTFE → ^	PTFE → ^
PTFE → ^	PTFE → ^	PE → ^
PTFE → ^	PTFE → ^	PTFE → ^
<b>45</b>	<b>45</b>	<b>45</b>
PTFE → v	PTFE → v	PE → v
PTFE → v	PTFE → v	PTFE → v
PTFE → v	PTFE → v	PE → v
PTFE → v	PTFE → v	PTFE → v
PTFE → v	PTFE → v	PE → v
PTFE → v	PTFE → v	PTFE → v
<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
PE → v	PE → v	PE → v
PTFE V → v	PTFE V → v	PTFE V → v
PE → v	PE → v	PE → v
PTFE V → v	PTFE V → v	PTFE V → v
PE → v	PE → v	PE → v
PE → v	PE → v	PE → v
PE → v	PE → v	PE → v
PE → ^	PE → ^	PE → ^

\* Nach Bedarf zu montierende Menge \*\* Je nach

**Zusammensetzung der Dichtungssätze: 04 bis 06**

Dichtungssatz: Nr.:		04 106 334			05 106 335			06 106 336		
Ind.	Beschreibung	Menge	Nr.	Material	Menge	Nr.	Material	Menge	Nr.	Material
9	O-Ring	2	84 456	FKM	2	84 456	FKM	2	84 456	FKM
<b>11</b>	Trennmitteltasse- Satz	4 3	210 722 210 723	PE LEDER	9	210 603	PTFE G	5 1	84 395 210 722	PU PE
<b>45</b>	Kolbendichtung	3 2	210 726 210 728	PE LEDER	6	210 727	PTFE G	7	210 727	PTFE G
*36	O-Ring	1	84 448	PTFE	1	84 448	PTFE	1	84 391	PTFE
<b>26</b>	Schöpfvorrichtung- Dichtung	4 2	211 334 211 335	PE PTFEV	4 2	211 334 211 335	PE PTFEV	4 2	209 726 209 725	PE PTFEV
41	O-Ring	1	84 457	FKM	1	84 457	FKM	1	84 457	FKM
<b>42</b>	Einstellungsblock	4*	210 729	EDELSTAHL	4*	210 729	EDELSTAHL	4*	210 729	EDELSTAHL
18	O-Ring	1	84 445	FKM	1	84 445	FKM	1	84 445	FKM
17	Ring	-			-			1	210 724	EDELSTAHL
7C	Patronendichtung	1	909 420 265	FKM	1	909 420 265	FKM	1	909 420 265	FKM



<b>11</b>			<b>11</b>			<b>11</b>		
PE	→	^	PTFE G	→	^	Ring (l. 17)	→	□
LEDER	→	^	PTFE G	→	^	PU	→	^
PE	→	^	PTFE G	→	^	PU	→	^
LEDER	→	^	PTFE G	→	^	PU	→	^
PE	→	^	PTFE G	→	^	PU	→	^
LEDER	→	^	PTFE G	→	^	PU	→	^
PE	→	^	PTFE G	→	^	PE	→	^
PTFE G	→	^	PTFE G	→	^			
<b>45</b>			<b>45</b>			<b>45</b>		
PE	→	v	PTFE G	→	v	PTFE G	→	v
LEDER	→	v	PTFE G	→	v	PTFE G	→	v
PE	→	v	PTFE G	→	v	PTFE G	→	v
LEDER	→	v	PTFE G	→	v	PTFE G	→	v
PE	→	v	PTFE G	→	v	PTFE G	→	v
PTFE G	→	v	PTFE G	→	v	PTFE G	→	v
<b>26</b>			<b>26</b>			<b>26</b>		
PE	→	v	PE	→	v	PE	→	v
PTFE V	→	v	PTFE V	→	v	PTFE V	→	v
PE	→	v	PE	→	v	PE	→	v
PTFE V	→	v	PTFE V	→	v	PTFE V	→	v
PE	→	v	PE	→	v	PE	→	v
PE	→	^	PE	→	^	PE	→	^

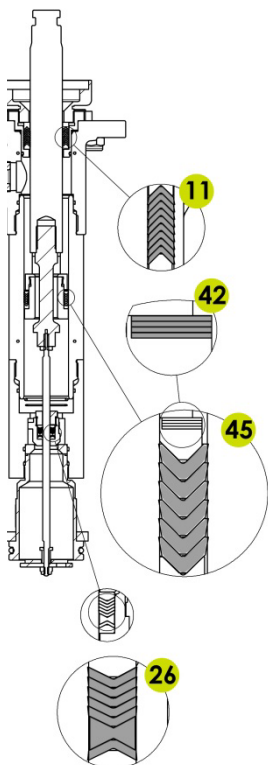
\* Nach Bedarf zu montierende Menge

\*\* Je nach

PTFE G = Grafitiertes

**Zusammensetzung der Dichtungssätze: 07 und 08**

Dichtungssatz: Nr.:			07 107 301			08 106 575		
Ind.	Beschreibung	Menge	Nr.	Material	Menge	Nr.	Material	
9	O-Ring	2	84 456	FKM	2	84 473	FKM	
11	Trennmitteltasse- Satz	5	84 395	PU	1	211 278	PE	
		1	210 722	PE	1	91 932	PTFE	
45	Kolbendichtung	3	210 726	PE	3	211 279	PE	
		3	211 318	PTFE	3	91 931	PTFE	
*36	O-Ring	1	84 448	PTFE	1	84 448	PTFE	
26	Schöpfvorrichtung- Dichtung	4	211 334	PE	1	211 280	PTFE	
		2	211 335	PTFEV				
41	O-Ring	1	84 457	FKM	1	84 457	FKM	
42	Einstellungsblock	4*	210 729	EDELSTAHL	-			
18	O-Ring	1	84 445	FKM	1	84 472	FKM	
7C	Patronendichtung	1	909 420 265	FKM	1	909 420 265	FKM	



<b>11</b>				<b>11</b>			
PU				PE	→		□
PU	→		^	PTFE	→		□
PU	→		^				
PU	→		^				
PU	→		^				
PE	→		^				
<b>45</b>				<b>45</b>			
PTFE	→		∨	PE	→		□
PE	→		∨	PTFE	→		□
PTFE	→		∨				
PE	→		∨				
PTFE	→		∨				
PE	→		∨				
<b>26</b>				<b>26</b>			
PE	→		∨	PE	→		□
PTFE V	→		∨				
PE	→		∨				
PTFE V	→		∨				
PE	→		∨				
PE	→		∧				

\* Nach Bedarf zu montierende Menge \*\* Je nach